



Organisatorisches:

- **Zielgruppe:** alle Interessierten
- **Ansprechpartner:** Ursula Memhardt
- **Kursgebühren:** 200,- € für Mitglieder
300,- € für Nichtmitglieder
Nach Unterzeichnung der Helfervereinbarung wird die Kursgebühr rückerstattet.

Hospizverein Rothenburg o.d.T. e.V.

Erlbacher Straße 82 • 91541 Rothenburg

Tel.: 0151 / 54 80 93 53

E-Mail: info@hospizverein-rothenburg.de

www.hospizverein-rothenburg.de

Hospizbegleiter- Ausbildung

Sterben gehört zum Leben

Menschen jeden Alters benötigen
die Zuwendung und Unterstützung
von uns allen.

Kursbeschreibung:

Schwerstkranke Menschen begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige unterstützen und entlasten sowie für Trauernde Ansprechpartner sein, das sind für uns wichtige und wertvolle Aufgaben. Dafür braucht es Frauen und Männer, die sich zum Hospizbegleiter ausbilden lassen. Der Umgang mit Sterbenden, deren Angehörigen und Trauernden erfordert die Bereitschaft, sich auf andere Menschen und ihre Situationen einzulassen. Dazu gehören eine gesunde Selbsteinschätzung, Fachwissen und vor allem Einfühlsamkeit. Wer sich zu diesem Ehrenamt ausbilden lassen möchte, sollte Zeit und Ausdauer mitbringen.



Zur Ausbildung gehört ein verbindliches Einführungswochenende, das grundlegende Informationen über die Hospizarbeit bietet, vor allem aber zur Klärung darüber beitragen soll, ob die Tätigkeit als Hospizbegleiter richtig und möglich ist. Die Teilnehmer erspüren ihre eigene Betroffen-

heit und ihre Erfahrungen mit Sterben, Tod und Trauer.

Es folgt der Hauptteil des Kurses, der sich über 20 Abende und drei Samstage erstreckt. Weiterhin beinhaltet der Ausbildungsgang ein Praktikum von insgesamt 15 Stunden. Diese werden jeweils zur Hälfte in einer ambulanten, sowie einer stationären Pflegeeinrichtung absolviert. Nach Abschluss der Weiterbildung findet ein Reflexionsgespräch statt. Hier entscheiden sich beide Seiten, ob eine Hospizbegleitervereinbarung unterzeichnet wird und so die Teilnehmenden zukünftig im aktiven Hospizdienst tätig werden.

Ausbildungsübersicht:

1. Anmeldung

Nach Eingang der Anmeldung führen die Kursleiter Einzelgespräche mit den Bewerbern, um sich näher kennenzulernen.

2. Orientierungswochenende

3. Ausbildungskurs

Abendveranstaltungen – Themen:

- Gesprächsführung – Grundlagen
- Gesprächsführung – Praxis
- Angehörige in der Begleitung
- Konfliktsituation in der Begleitung
- Grundlagenwissen über die Demenz
- Validation bei Demenz
- Basale Stimulation
- Palliative Krankheitsbilder
- Somatische Veränderungen im Sterbeprozess
- Sterbehilfeformen
- Spiritualität
- Rituale in der Sterbebegleitung und Trauer/ kultursensible Betrachtung
- Nahtoderscheinungen
- Bestattungsformen
- Abschied und Trauer
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Hinführung zum Praktikum
- Erfahrungsaustausch nach dem Praktikum
- Handlungsablauf in der Hospizbegleitung vor Ort

Ausbildungssamstage – Themen:

- Wahrheit am Krankenbett/Nonverbale Kommunikation
- Kleiner Pflegekurs
- Meine eigenen Kraftquellen, meine Grenzen, Selbstpflege